

CHROMATOGRAFIE



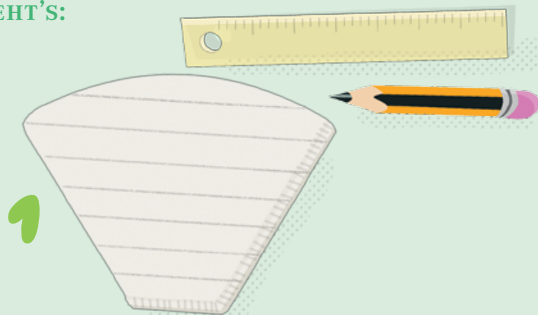
Filzstifte taugen prima, um ein Verfahren in der Chemie zu verdeutlichen: die **Chromatografie**. Dabei werden Stoffgemische in die unterschiedlichen Verteilungen ihrer Einzelbestandteile aufgetrennt.

DU BRAUCHST:

► WEIßES KAFFEEFILTERPAPIER ► TASSE MIT WASSER ► SECHS UNTERSCHIEDLICH FARBIGE FILZSTIFTE ► BLEISTIFT ► LINEAL



SO GEHT'S:



- 1 Zeichne mit dem Bleistift in 1-cm-Abständen waagerechte Linien auf das Filterpapier (auf beiden Seiten).
- 2 Male auf jeder Filterseite unten drei Punkte jeweils in einer anderen Farbe.



- 3 Fülle die Tasse halb mit Wasser und halte das geöffnete Filterpapier ins Wasser. Nur die untere Falz des Filters soll befeuchtet werden. Warte und schau, was passiert.



WAS STECKT DAHINTER?

Die Farben im Filzstift sind eine Mischung aus verschiedenen Farben. Ihre Pigmente lösen sich unterschiedlich in Wasser auf und verbinden sich unterschiedlich gut mit dem Papier. Je besser beides klappt, umso weiter wandern die Pigmente über das Papier.

STIFTE SUCHEN EIN ZUHAUSE



Man kann gar nicht genug Stifte haben, oder? Damit sie immer griffbereit sind, brauchen sie Orte, wo sie sich wohlfühlen und entspannt unter ihresgleichen sein können. Hast du auch eine Idee?

